

186/80 1717 Januar 8., Rheinau

Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Fidel Zurlauben betreffend den verstorbenen Beat Jakob II. Zurlauben und die Ortsstimmen der katholischen Orte

B Abt Gerold¹ fragt den Bruder,² ob er ihm nach dem Tod ihres Bruders³ beim Appellationsverfahren beisteht.⁴ Gerold berichtet, dass er verschiedene Ortsstimmen erhalten hat: von Schwyz (deren Gebühr bezahlt worden ist); Zug (Gebühr bezahlt); Unterwalden (Bezahlung unklar; falls diese in den Rechnungen nicht auftaucht, soll man Landeshauptmann Achermann⁵ fragen); Obwalden (worüber der verstorbene Bruder in einem Brief vom 26. November 1716 informiert hat; Bezahlung unklar). Ausstehend sind die Ortsstimmen von: Glarus (wobei Vetter Heinrich⁶ berichtet hat, dass er am 29. Dezember anlässlich der Konferenz in Luzern mit Statthalter Tschudi⁷ die Sache in gute Bahnen gelenkt hat); Luzern; Uri.

Gerold bittet den Bruder, dass er Schriften des Verstorbenen – darunter Pergamentkopien von König Ludwig⁸ von 852 und von König Lothar⁹ von 1125 (die am Konzil von Basel beglaubigt worden sind) sowie seinen Schutzbrief von 1697 – aufbewahren soll, bis sie sicher nach Rheinau zurückgebracht werden. Desgleichen möchte er die Schreiben, die er wegen des Appellationsverfahrens dem verstorbenen Bruder geschickt hat, wieder erhalten, da er keine Abschriften besitzt. Für Kosten (u.a. Botendienste), die dem Verstorbenen wegen des Geschäfts entstanden sind, will Gerold aufkommen. Er lässt zudem dem Adressaten Dankschreiben zukommen, die er Schwyz und Unterwalden für die Ortsstimmen geschickt hat.

Im Nachsatz fragt Gerold, ob das vertrauliche Schreiben, das er am 25. Dezember 1716 via die Schwester Frau Landammann¹⁰ dem verstorbenen Bruder geschickt hat, angekommen ist. Es soll geheim bleiben.

¹ Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau.

² Gemeint ist Fidel Zurlauben und nicht Beat Jakob II. Zurlauben (wie das – vermutlich falsch aufgeklebte – Adressschild nahelegt), da letzterer bereits am 3. Januar 1717 starb.

³ Beat Jakob II. Zurlauben.

⁴ Gemeint ist der Streit zwischen Rheinau und Johann Franz Anton von Waldkirch, in dem Beat Jakob II. mithilfe der Ortsstimmen der V im Thurgau regierenden katholischen Orte zu Gunsten Rheinaus Stellung bezog, vgl. Zurlaubiana AH 72/64, AH 72/69 und AH 72/107.

⁵ Johann Jakob Achermann.

⁶ Gemeint ist Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

⁷ Josef Ulrich Tschudi.

⁸ Ludwig der Deutsche.

⁹ Lothar III.

¹⁰ Maria Barbara Zurlauben.

AH 186, Bl. 187-190 • Bl. 189^v und 190^r leer, 190^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
